

Schule ohne Töne?

Relevanz und Zukunft musikalischer und kultureller Bildung

Ausgehend von der dramatischen Situation des Musik- und Kunstunterrichts an allgemeinbildenden Schulen will der Band den Diskurs zur Relevanz und Zukunft kultureller Bildung aus unterschiedlichen Perspektiven und mit neuen Impulsen bereichern. Im Fokus stehen dabei Fragen wie: Welche Bedeutung hat musikalische und kulturelle Bildung für den Einzelnen und für die Gesellschaft? Inwieweit kann die Auseinandersetzung mit Musik und Kunst auch dabei helfen, die Mechanismen einer digital und KI-amplifizierten Ästhetisierung des Politischen in unserer Zeit nicht nur zu durchschauen, sondern ihren manipulativen und ideologischen Tendenzen differenzierte, kritische und kreative Sichtweisen entgegenzusetzen? Wie könnten neue oder alternative Ansätze einer musikalischen und ästhetischen Bildung für alle aussehen? Diesen Fragen und möglichen Antworten widmet sich der Band aus Perspektiven des Musik- und Kulturlebens, aus Wissenschaft und Politik. Mit Beiträgen von Dorte Lena Eilers, Michaela Fridrich, Ulrich Kaiser, Alexandra Kertz-Welzel, Gunter Kreutz, Armin Nassehi, Jürgen Oberschmidt, Christiane Pfau, Gunter Pretzel, Wolfgang Rüdiger, Michael Schmidt, Manos Tsangaris und Eva Weber-Guskar. Das Buchprojekt wird durchgeführt mit Unterstützung der Friedrich-Ebert-Stiftung.



22,00 €
20,56 € (zzgl. MwSt.)

*vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
Dezember 2026*

Artikelnummer: 9783689302191
Medium: Buch
ISBN: 978-3-68930-219-1
Verlag: Richard Boorberg Verlag
Erscheinungstermin: 31.12.2026
Sprache(n): Deutsch
Auflage: 1. Auflage 2026
Produktform: Kartoniert
Seiten: 140
Format (B x H): 120 x 190 mm

